

Spielbericht: FVI – TSV Buchbach

Eigentlich war es ja das Ziel der Illertisser, die 40-Punkte-Marke in der Regionalliga Bayern zu durchbrechen. Dann, so glaubte man, müsste man sich nicht mit dem Thema Abstieg oder Relegation auseinandersetzen. 41 Punkte hat der FVI seit dem vergangenen Wochenende. Darüber freute man sich an der Iller, doch jetzt gibt es ein neues Ziel: Es sollen mehr Zähler werden, um das Thema Abstieg oder Relegation komplett aus der Welt zu schaffen. Gegen den Tabellennachbarn TSV Buchbach gelang das dem FV Illertissen am Freitagabend nicht. 1:3 (1:2) hieß es am Ende.

Zwei Änderungen im Vergleich zum 2:1-Sieg gegen den FC Augsburg II am vergangenen Wochenende hatte FVI-Trainer Marco Küntzel vorgenommen. Max Zeller ersetzte Sebastian Enderle und Marvin Weiss spielte anstelle von Maurice Strobel. Das, was Küntzel vor dem Spiel gefordert hatte, nämlich auf Sieg zu spielen und vollen Einsatz zu bringen, hatten sich die Spieler offensichtlich sehr zu Herzen genommen. Druckvoll sollte es in Richtung Buchbacher Tor gehen. Ärgerlich für sie war nur, dass ihr Torwart Felix Kielkopf offenbar noch nicht ganz so fokussiert zu sein schien. In der sechsten Spielminute wollte er einen ungefährlichen Rückpasse locker weiterleiten – allerdings zu locker. Der Ball landete genau bei seinem Gegenspieler Christian Brucia, der in Strafraumnähe lauerte und den Ball aus 16 Metern unhaltbar in den Winkel schoss. Ein früher und schmerzhafter Gegenschlag. Illertissen machte aber so weiter, wie es sich das Team vorgenommen hatte. Große Chancen erspielte es sich zwar nicht, doch bis zum Strafraum sah es ganz gut aus, was die Gastgeber auf den Platz brachten. In der 14. Minute schienen sie sich dann zu belohnen. Mit einem schönen Lupfer überwand Felix Schröter den gegnerischen Torwart Daniel Maus – allerdings aus einer Abseitsposition heraus.

FV Illertissen verliert gegen den TSV Buchbach

Spielerisch wirkte es, als habe sich der FVI vom frühen Schock erholt, doch auf der Anzeigetafel verschlimmerte sich das Bild nur noch. Nach 15 Minuten stand es schon 0:2 aus Sicht der Gastgeber. Sammy Ammari traf für den TSV nach einem langen und abgefälschten Freistoß. Den Ball schob er aus der Drehung ins lange Eck. Verdient war das nur teilweise. Buchbach war in dieser Phase zwar sehr entschlossen, Küntzels Mannschaft war aber aktiver, zeigte nach vorne die besseren Aktionen und stand defensiv gut. Es kränkelte allerdings am entscheidenden Pass, während Buchbach in der Verteidigung auch ganze Arbeit leistete. So egalisierten sich die Teams, ehe der FVI in Richtung Pause nochmals den Druck erhöhte und den Anschluss erzielte. Max Zeller legte sich den Ball nach einem Doppelpass mit Tim Buchmann im TSV-Strafraum auf den linken Fuß und schlenzte ihn ins lange Eck.

Den Schwung nahm der FVI mit in die zweite Hälfte. Einem wahren Sturmloch sahen sich die Buchbacher gegenüber mitsamt vieler hochkarätiger Chancen der Vöhlstädter. Buchmann, Volkan Celiktas per Freistoß, Felix Schröter oder Stanislaw Herzel hätten zum Ausgleich treffen können, scheiterten allerdings teils kläglich, weil Buchbachs Torwart Maus zur Höchstform auflief. Dass Illertissen die Möglichkeiten liegen ließ, war äußerst leichtsinnig. Das 3:1 der Gäste wirkte wie die logische Konsequenz. Nach einem schnellen Angriff der Gäste war es wieder Sammy Ammari, der Felix Kielkopf bezwang. Es war die einzige Chance des TSV in Hälfte zwei.

Auf der Gegenseite hielt Maus sein Tor bis zum Schluss sauber, weshalb das druckvolle Angriffsspiel der Gastgeber spätestens bei ihm sein Ende fand.

FV Illertissen: Kielkopf – Buchmann, Krug, Strahler, Herzel – Zeller (87. P. Strobel), Weiss (72. M. Strobel), Pangallo, Celiktas, Coban – Schröter.